

WYDZIAŁY POLITECHNICZNE KRAKÓW

BIBLIOTEKA GŁÓWNA

11

1694

L. inw. ....

Oldenbourg's  
ische Handbibliothek

Bd. 6

Der

praktische Bauführer  
für Umbauten

von

F. Hintsche

Tafelband



München und Berlin.

Druck und Verlag von R. Oldenbourg.



Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000297189











# DER PRAKTISCHE BAUFÜHRER FÜR UMBAUTEN.

Seine Tätigkeit vor und während der Bauausführung,  
sowohl in konstruktiver wie in geschäftlicher Beziehung.

Von

**F. HINTSCHE,**

Architekt und Baumeister.

Mit 63 Textabbildungen und 24 mehrfarbigen lithographischen Tafeln.

Tafelband.



MÜNCHEN UND BERLIN.

Druck und Verlag von R. Oldenbourg.



II 3 II 424

03 14. 57  
11





II 1694  
—



## Tafel-Verzeichnis.

### Alter Bestand (Aufnahmspläne) 1:50.

- Tafel I: Parterre-Grundriß.  
 » II: II. Stock-Grundriß.  
 » III: Façade und Schnitte.

### Einreichungspläne 1:100.

- » IV: 4 Grundrisse.  
 » V: Façade, Schnitte und Situation.

### Werkpläne 1:50.

- » VI: Souterrain-Grundriß.  
 » VII: Parterre-Grundriß  
 » VIII: I. Stock-Grundriß.  
 » IX: Stiegen-Detailschnitte 1:20.  
 » X: Querschnitt.

Tafel XI: Längenschnitt.

- » XII: Vorderfaçade.  
 » XIII: Fundament-Grundriß.  
 » XIV: Anschaffungsplan für Steinmetzarbeit.  
 » XV: Anschaffungsplan für Steinmetzarbeit.  
 » XVI: Anschaffungsplan für Gußeisensäulen 1:20.  
 » XVII: Anschaffungsplan für schmiedeiserne Ständer 1:20.  
 » XVIII: Anschaffungsplan für schmiedeiserne Träger.  
 » XIX: Anschaffungsplan für schmiedeiserne Träger.  
 » XX: Abbolzung von Façaden.  
 » XXI: Abbolzung von Tragmauern.  
 » XXII: Abbolzung von Scheidemauern.  
 » XXIII: Abbolzung von Gewölben und Nachbargebäuden.  
 » XXIV: Werkplan für Bau- und Nottreppen.

## Erläuterungen.

1. In den Zeichnungen sind öfter wegen Raummangel, um die Deutlichkeit der Ziffern nicht zu beeinträchtigen, Koten unter einem Meter statt mit Dezimalen in einfachen Ziffern angegeben. — Es bedeutet beispielsweise 45 = 0,45 m, 8 = 0,08 m etc.
2. Schwarze Ziffern sind Koten oder Maße.
3. Schwarze Ziffern mit schwarzem Kreis sind Höhenkoten der Fußböden. Ziffern mit dem Vorzeichen + bedeuten das Maß oberhalb des Wagrisses Ziffern mit Vorzeichen — bedeuten das Maß unterhalb des Wagrisses.
4. Schwarze Ziffern mit rotem Kreis sind die Nummern der Türen und Fenster.
5. Blaue Ziffern sind die Bezeichnung und Numerierung von Eisenteilen als: Träger, Säulen, Ständer.
6. Blaue Ziffern mit Kreis bedeuten die Auflagehöhe der Träger, + oberhalb und — unterhalb des Wagrisses.
7. Blaue starke Linien sind Träger und Schlaudern, die in der Decke des angegebenen Geschosses liegen.
8. Für die Bedeutung der verschiedenen Farben ist eine Skala auf Tafel VI zu finden.
9. Rote Ziffern mit Vorzeichen R bedeuten die Numerierung der einzelnen Räume.
10. Stiegen mit roten Rändern sind neue Stiegen.
11. Stiegen mit gelben Rändern sind alte, zum Abbruch bestimmte Stiegen.
12. Die Schnittlinien (Linien, wo die zugehörigen Schnitte gedacht sind) sind rot gestrichelt.
13. Es sind in dem Werk vielfach nur in Süddeutschland gebräuchliche technische Ausdrücke und Bezeichnungen angeführt, die in weiteren Kreisen unverständlich sein dürften.

In nachstehendem, alphabetisch geordnetem Verzeichnis ist angegeben, was man darunter außerhalb Süddeutschland versteht:

- Abbolzung = Absteifung, provisorische Unterstützung.  
 Auswechselung = Umbauen, alte Baubestandteile durch andere, neue, ersetzen.  
 Backsteine = Mauersteine.  
 Bruche = ein kurzes, starkes Tau zur Aufhängung von schweren Baubestandteilen an den Aufzugshaken.  
 Falzbretter = 3 cm starke Bretter.  
 Klinkersteine = glashart gebrannte Mauersteine, Qualität wie eisenharte Trottoirsteine.  
 Kotieren = mit Maßen versehen.  
 Mittelbretter = 2 1/2 cm starke Bretter.  
 Putzlicht oder Mauerlicht = Putz- oder Mauermaß (Breite und Höhe) von verputzten oder gemauerten Maueröffnungen.  
 Riemlinge = 5–6 cm Bohlen.  
 Schlaudern = eiserne Mauer- und Balkenanker.  
 Schmarze, abschmarzen = eine Mauer behufs späteren Maueranschlusses vertikal mit Zahnverband versehen.  
 Stockschlaudern = kurze Bandeisen zur Befestigung der Fensterstöcke mit der Mauer.  
 Stiegenplatzl = Stiegen- oder Treppenpodest.  
 Tram = Balken, Tramdecke = Balkendecke.  
 Türleibung und Fensterleibung = Flächen in der Mauerdicke von Tür- und Fensteröffnungen.  
 Unterfangen = bestehende Mauerfundamente tiefer führen.























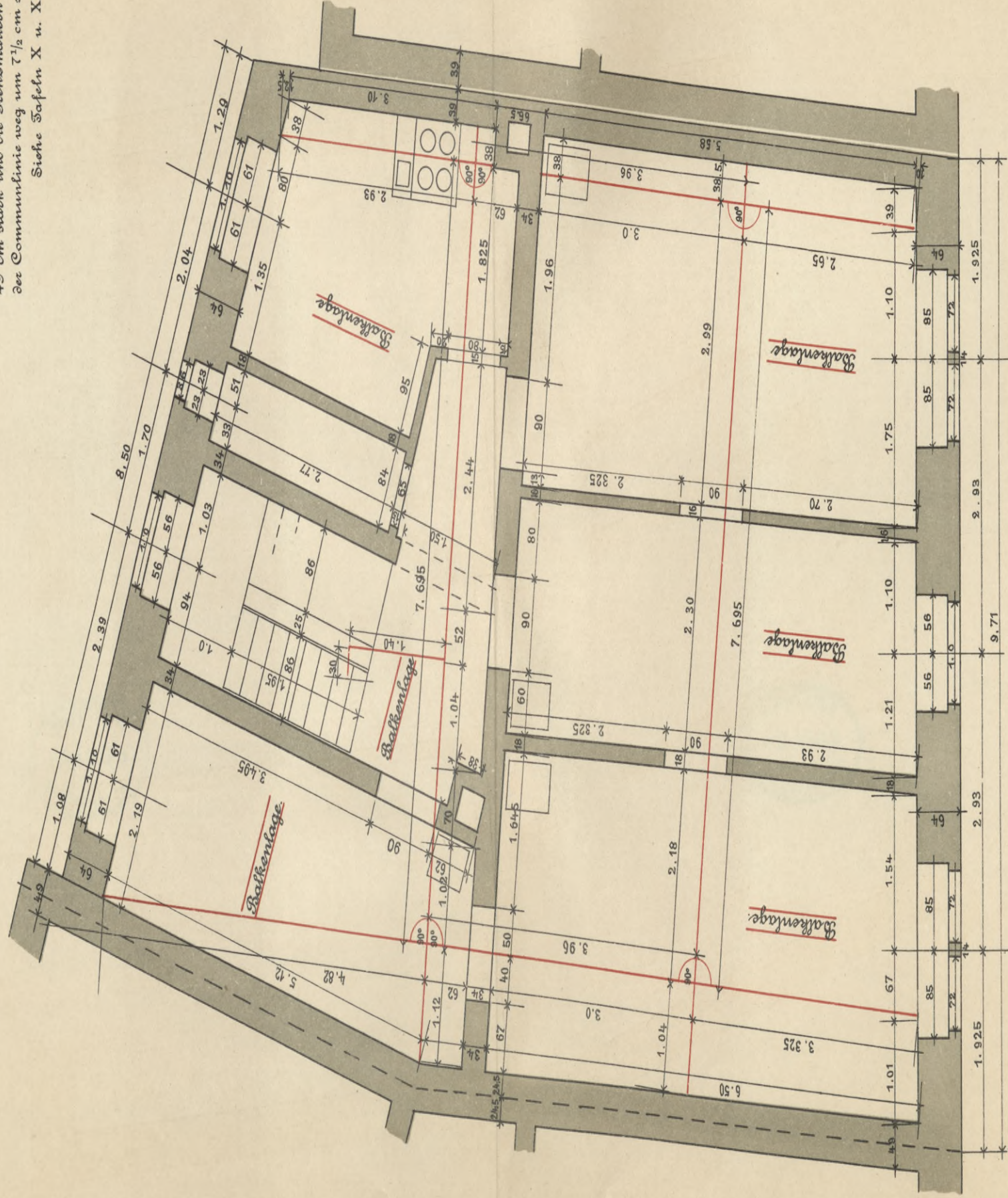
# Umbau N. N.

Alter Bestand.

Grundriss II. Stock.

Putzmaße. 1:50.

U.S.B. Grundriss I. Stock ist gleich diesem, nur ist die mittlere Tragmaner statt 34, 49 cm stark und die Stützmauern je von der Centerlinie weg um 7 1/2 cm stärker. Siehe Tafeln X u. XI.



T. Hinrichs

5 meter.



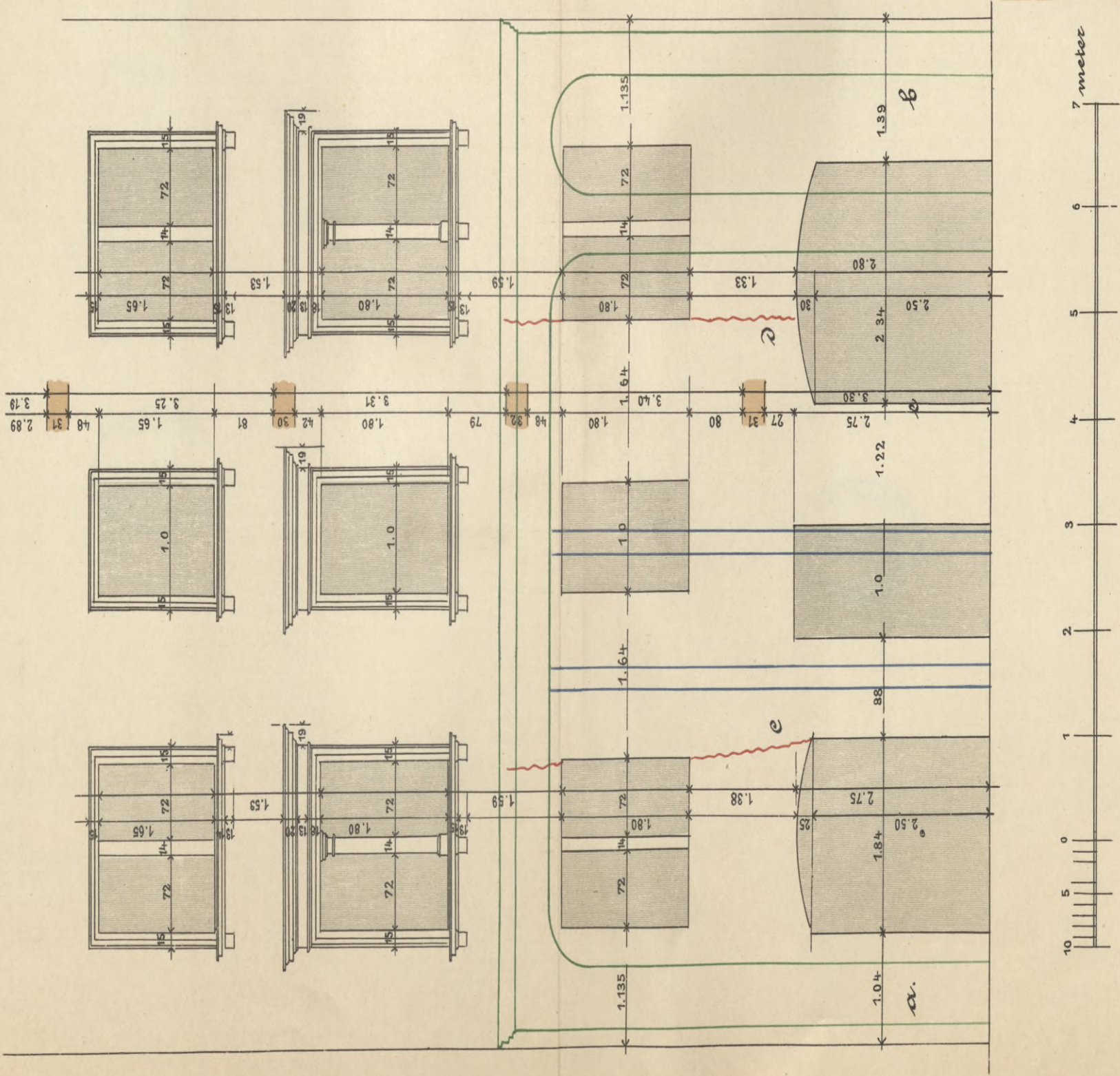




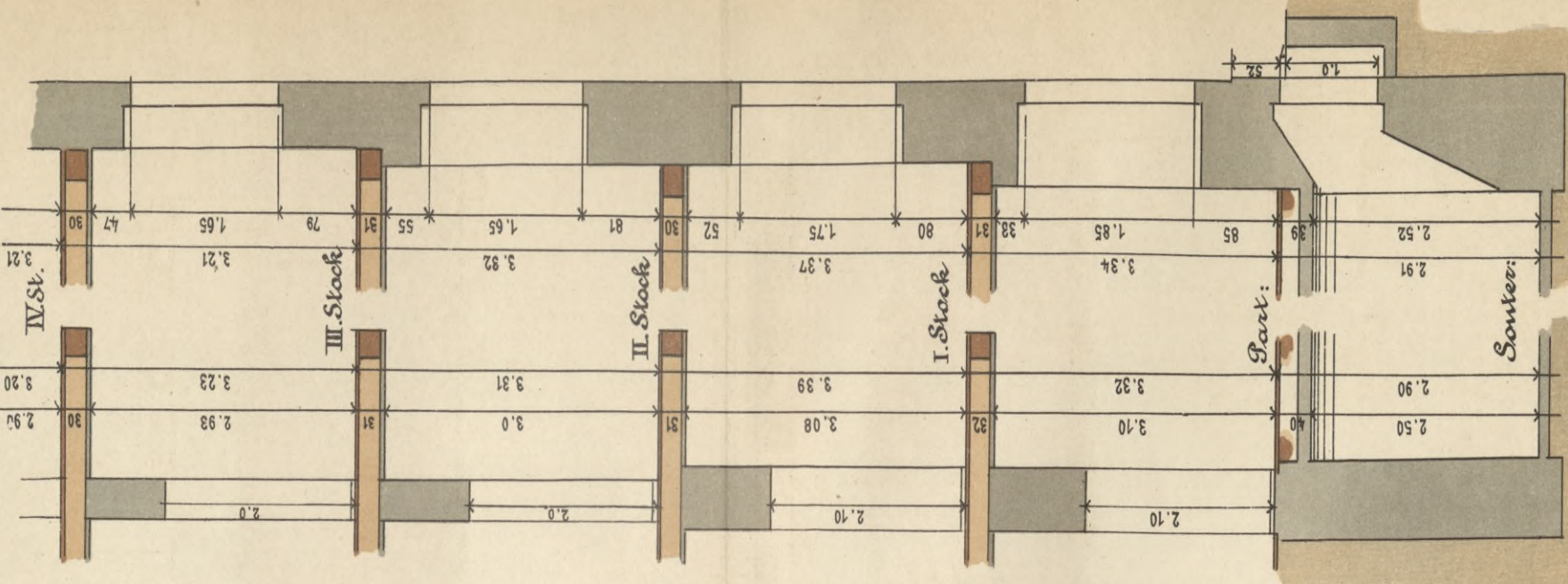




Vorder-Facade 1:50.



Schnitt a-b. Schnitt c-d.



*F. Hintsche*



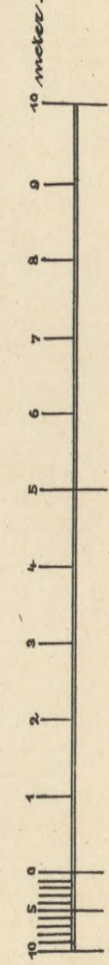
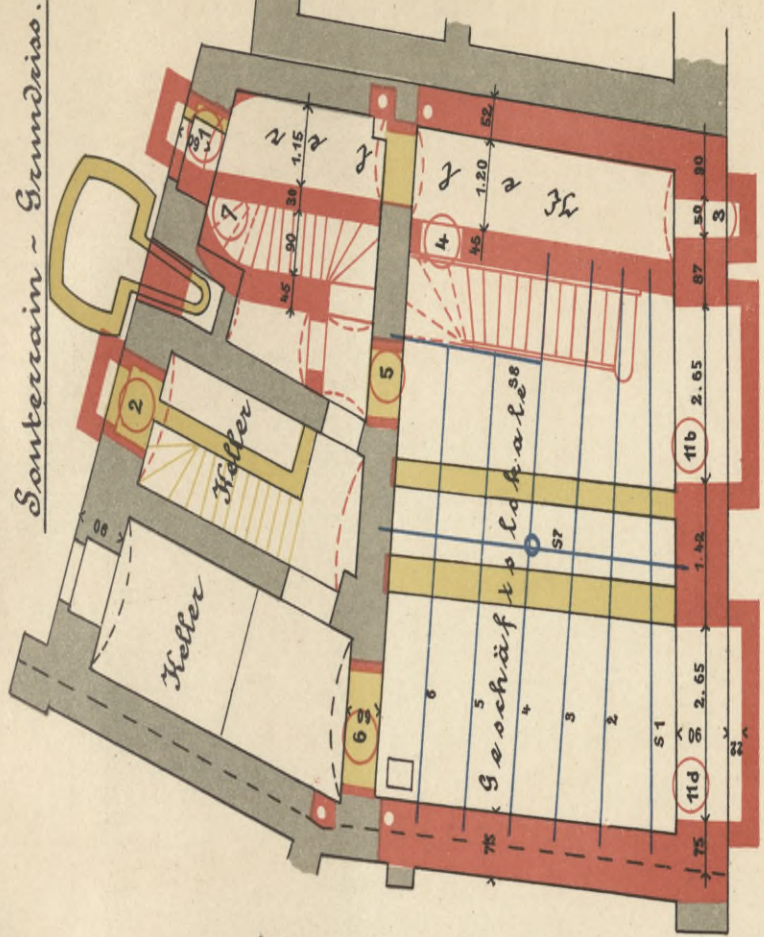
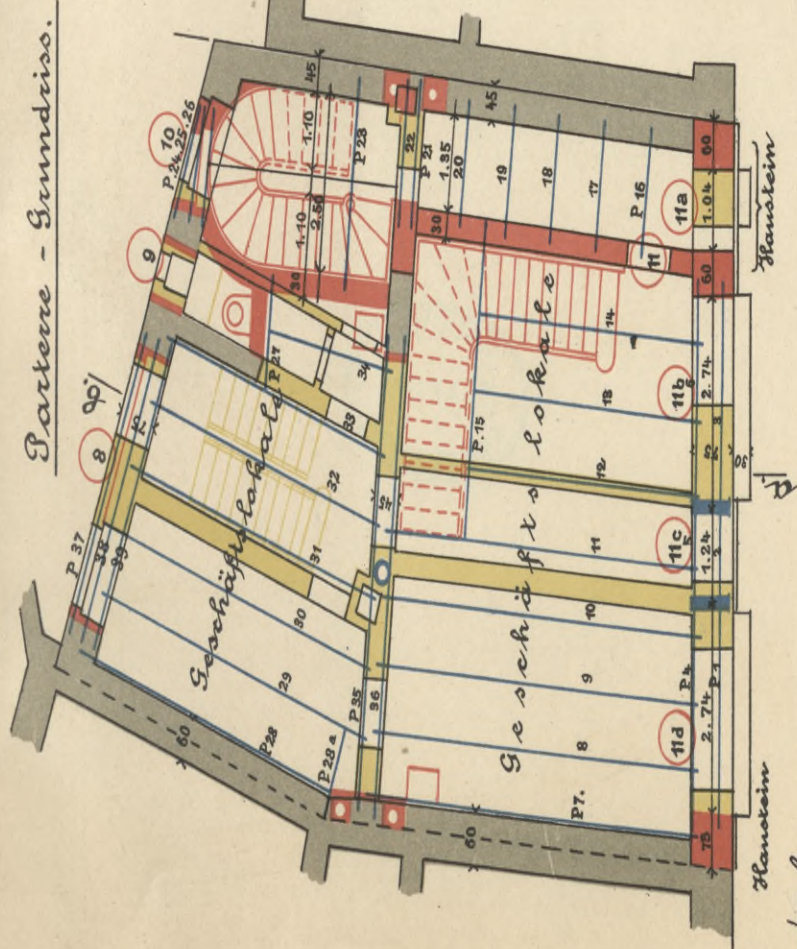
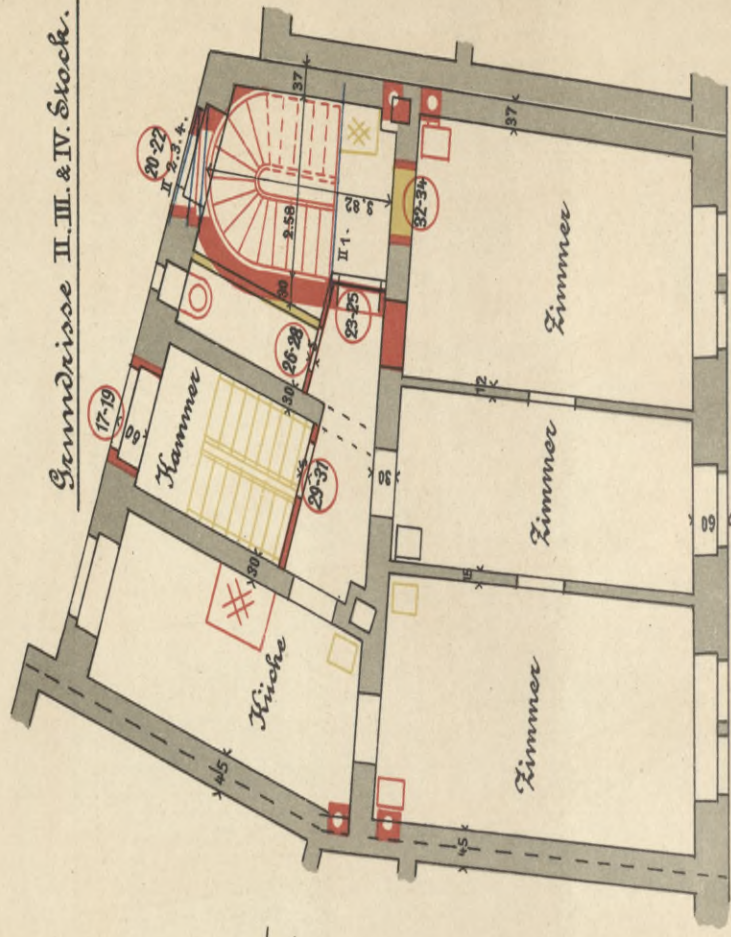
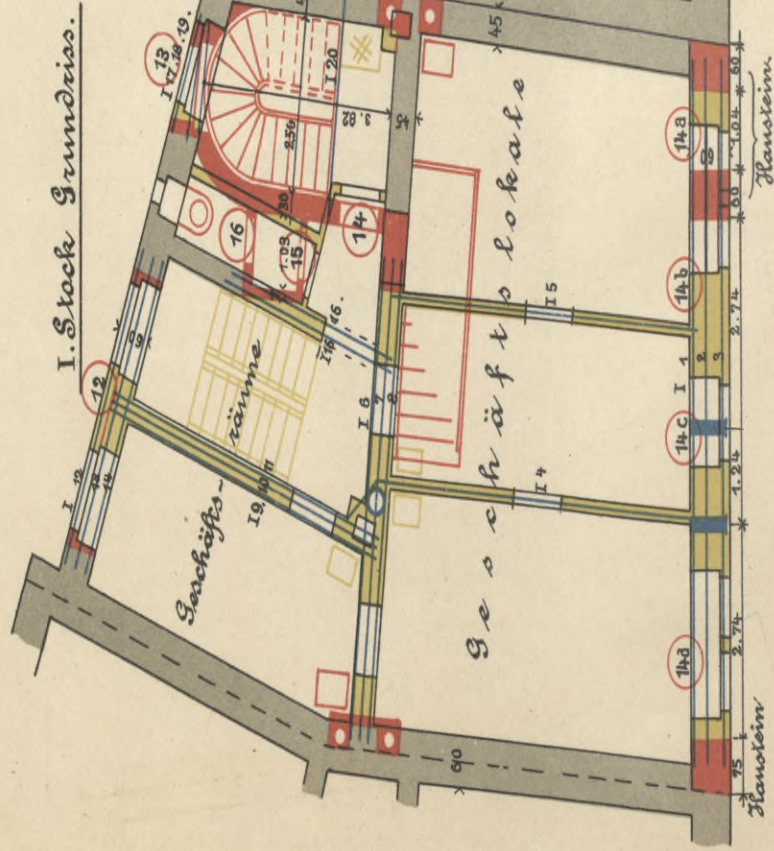








Plan über den Umbau  
im Hause des Herrn H. H., Hauptstraße Nr. 12.









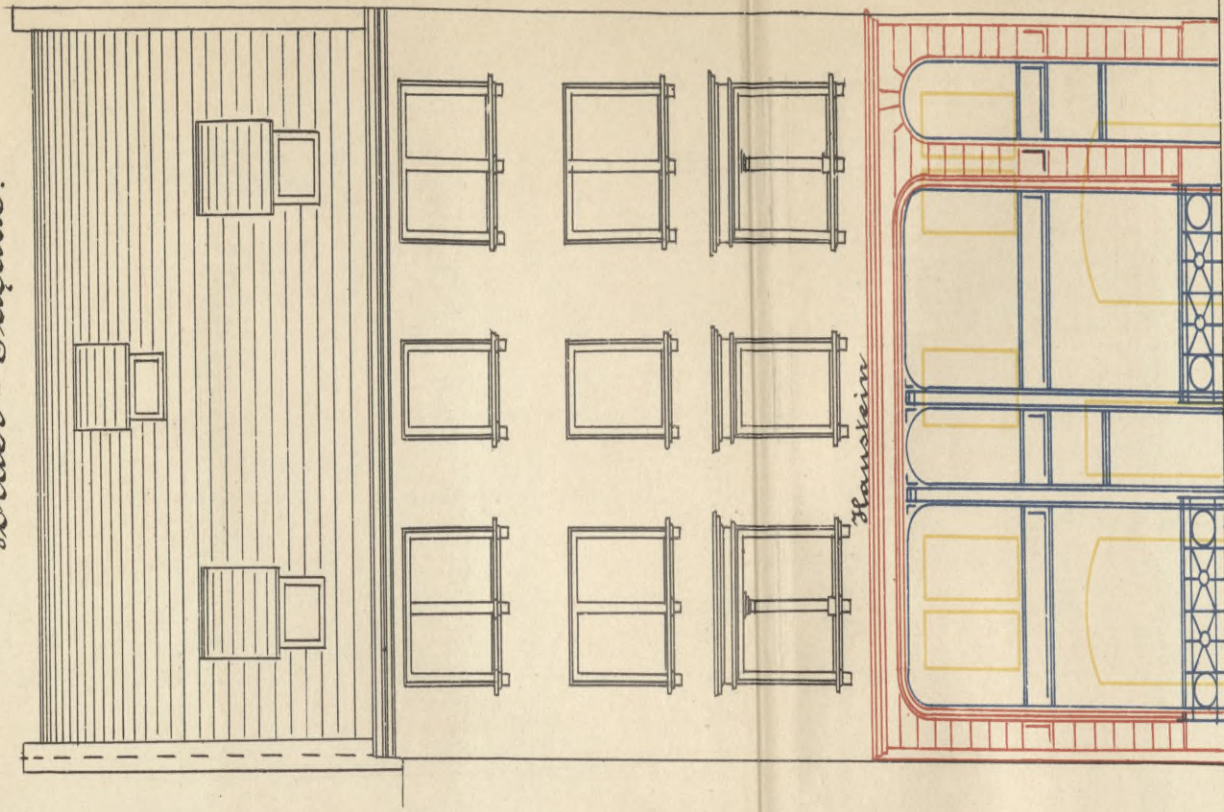




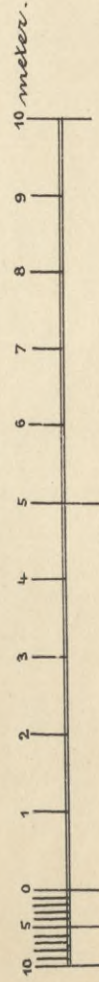
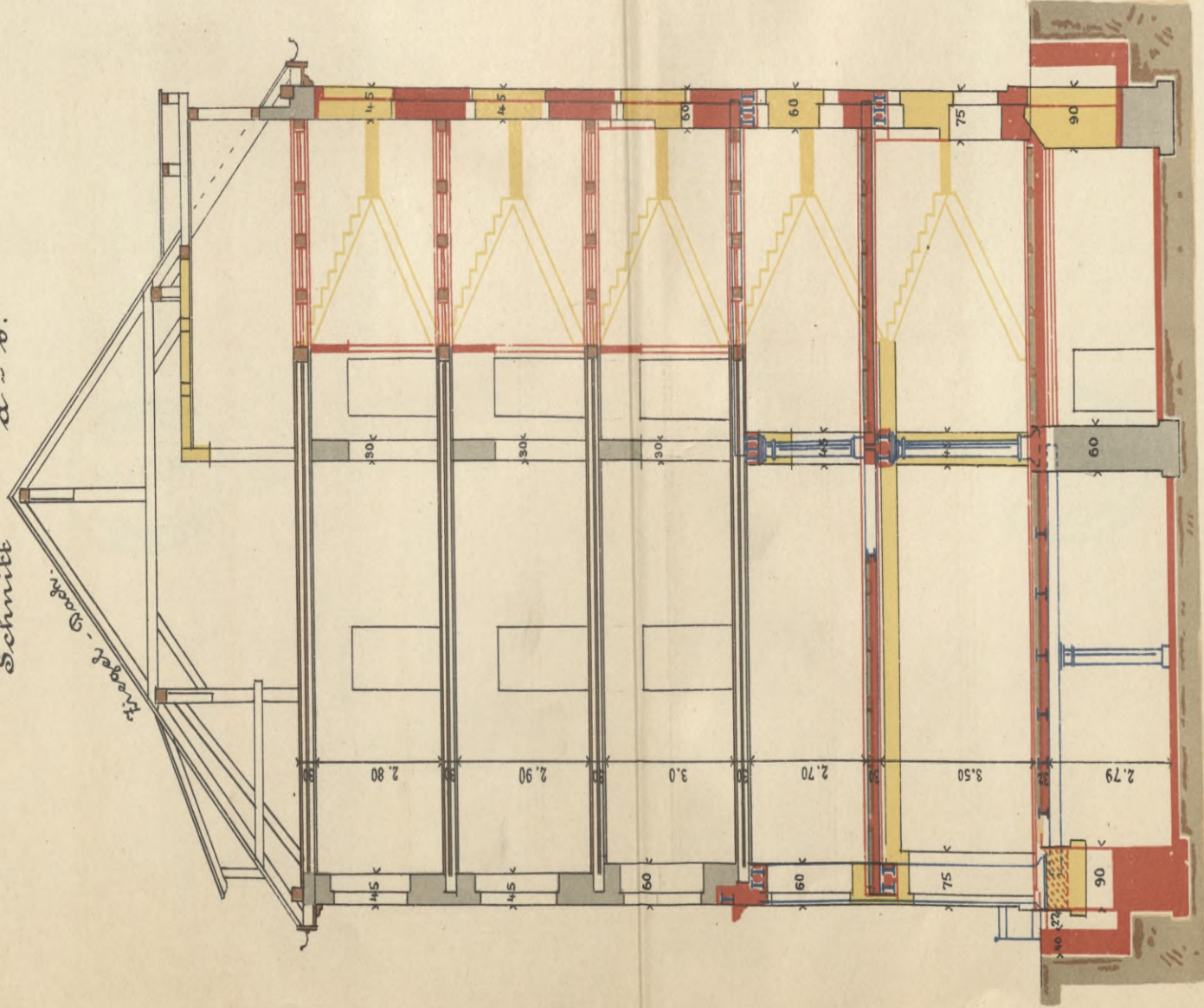
Plan über den Umbau  
im Hause des Herrn H. H., Hauptstraße Nr. 12.

Hintsche, Bauführer für Umbauten.

Vorder - Fassade.



Schnitt a-b.



F. Hintsche

Situation 1:500.













Hintsche, Bauführer für Umbauten.

# Umbau N. N.

Souterrain-Grundriss.

1:50.

Tafel VI.

Farben-Scala.

- Cementmauerwerk.
- "Scottlandcement"
- Steinspfeiler
- Beton
- Abbruchmauer.
- Alter Bestand
- Eisen

Ansicht  
Ständerfundament PSt.3.  
Fig.2. Maasst. 1:20.

Grundriss  
Ständerfundam.  
PSt.3.  
M:1:20.  
Fig.1.

5 meter

F. Hinke

Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin W. 10.

Lithographie von Klein & Volpert, München.







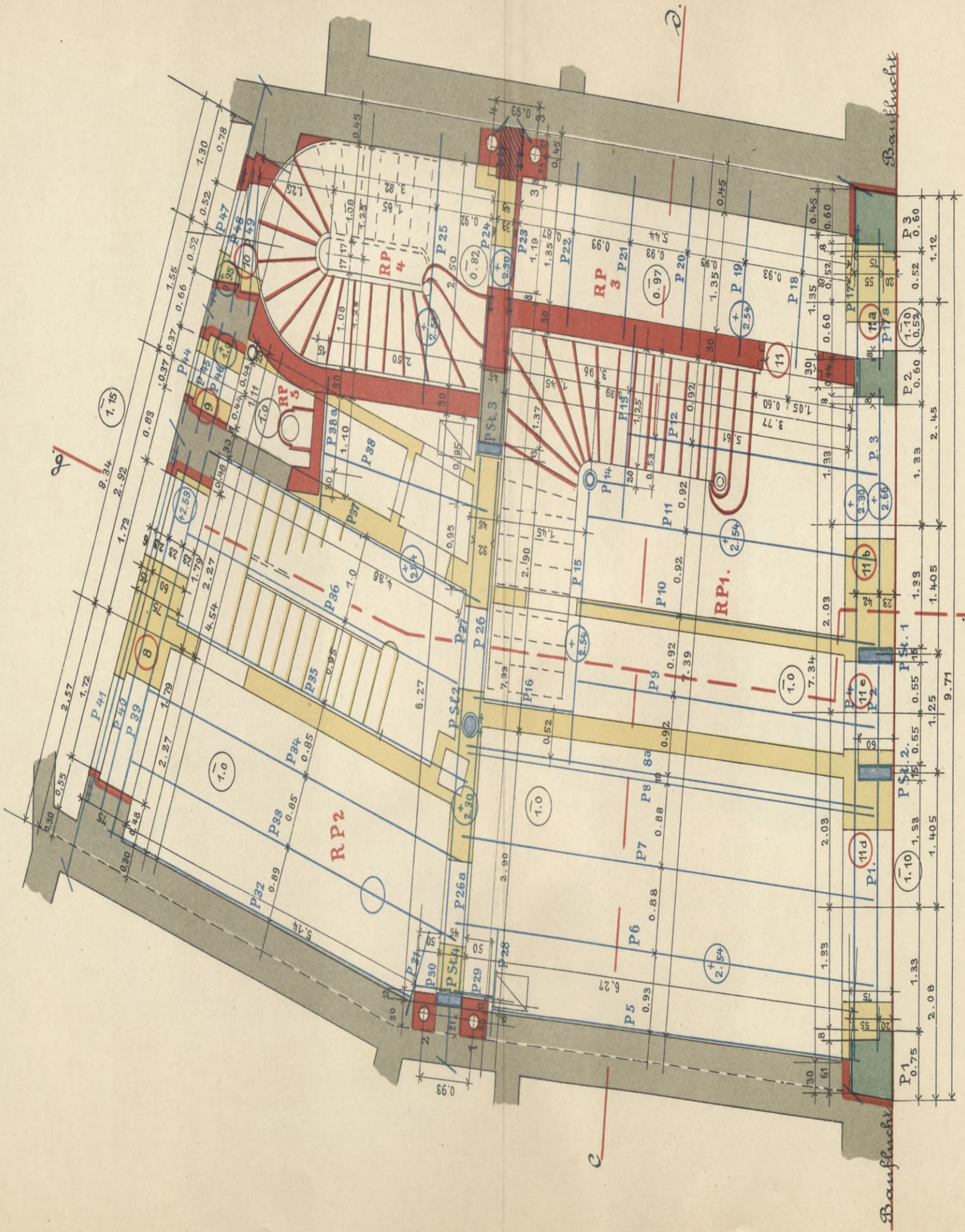




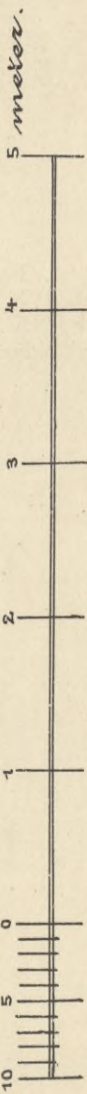
# Umbau N. N.

Sandriess-Barriere.

1:50.



F. Hintsche



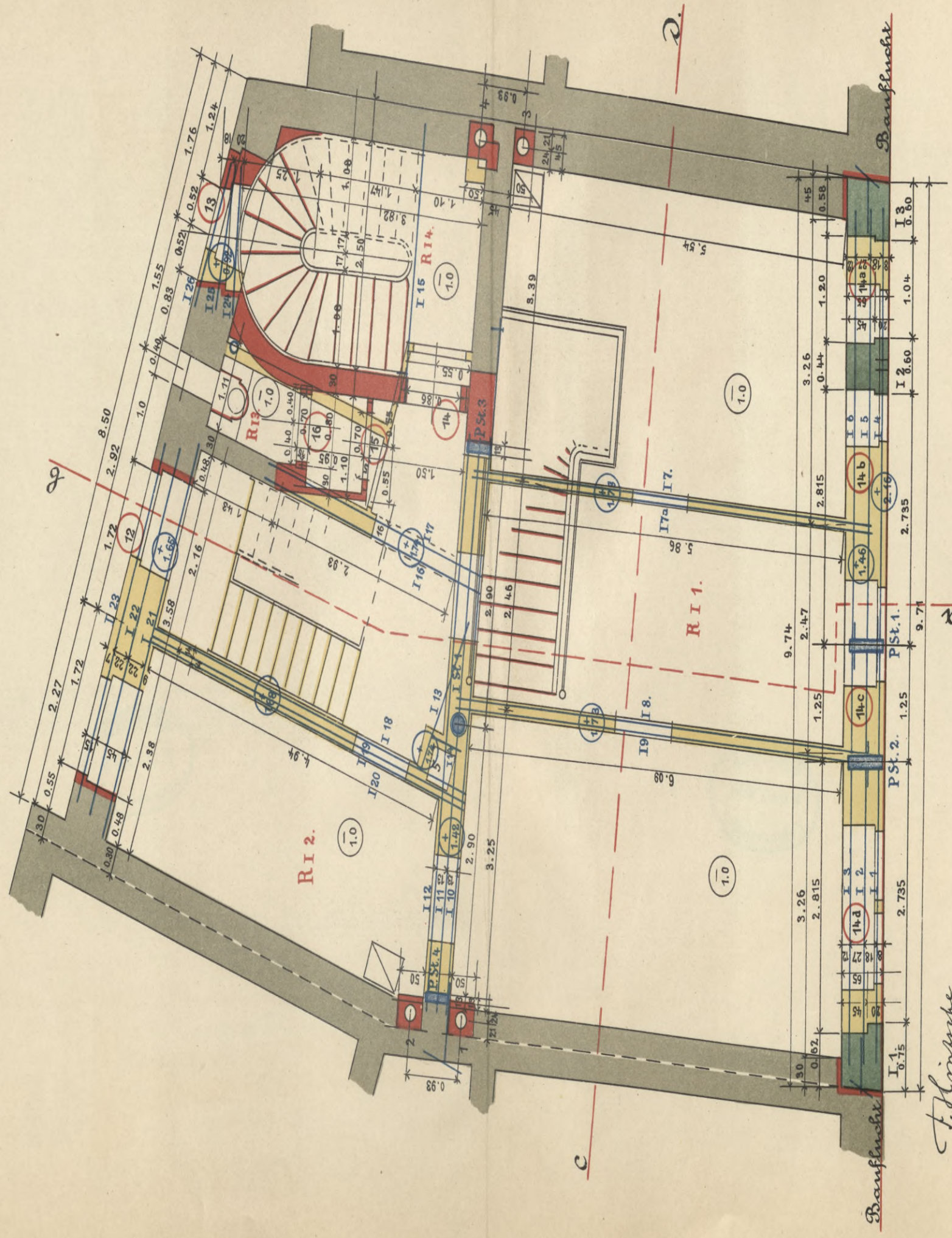




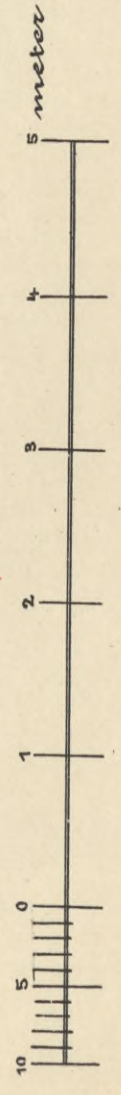








*F. Hintsche*



















BIBLIOTEKA

KRAKÓW

\*  
Politechniczna



























*He He and his*

*Wagon-ride*

























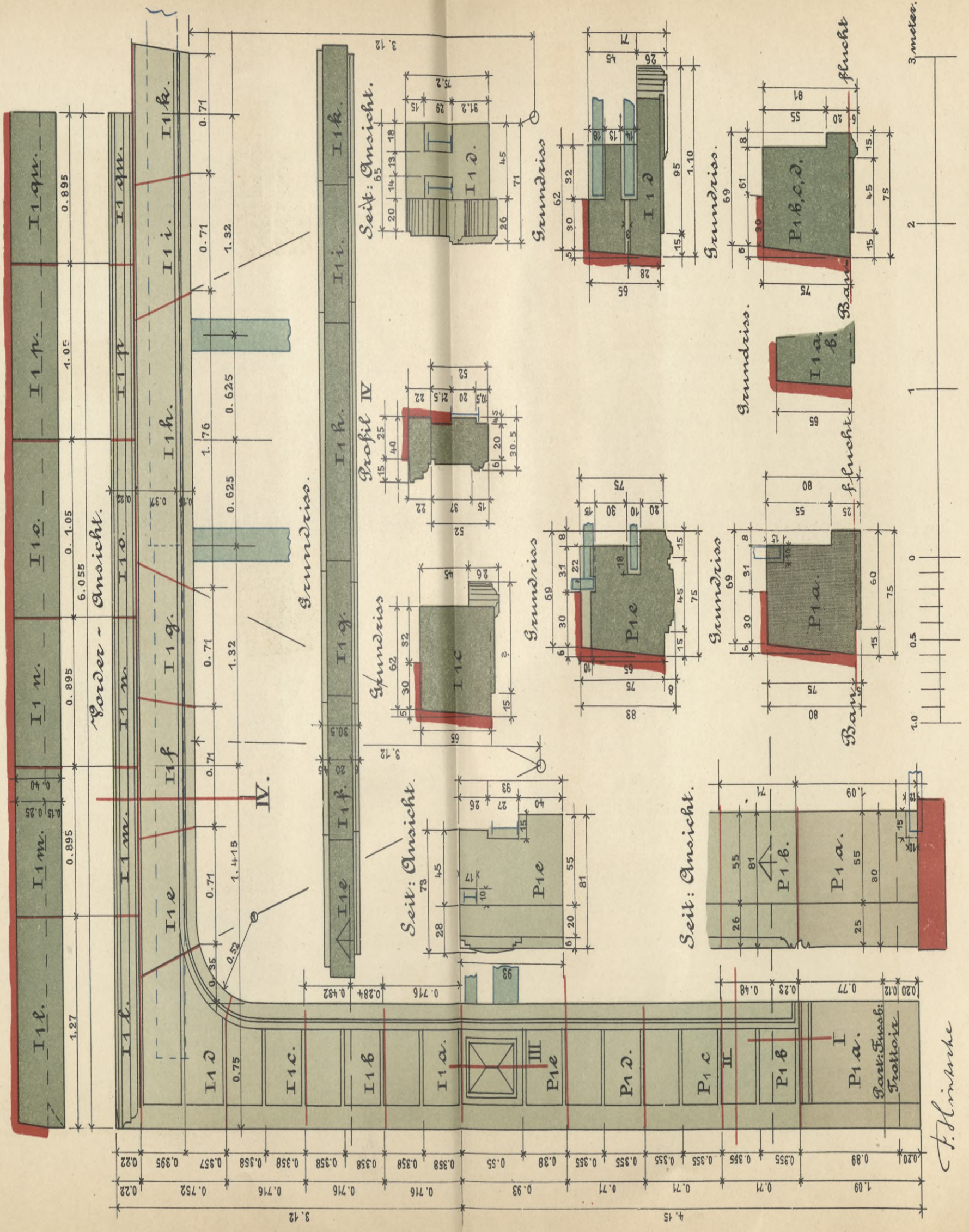


# Umbau N. N.

Werkplan Steinmetzarbeiten.

1:25.

Grundriss.



J. Hinke







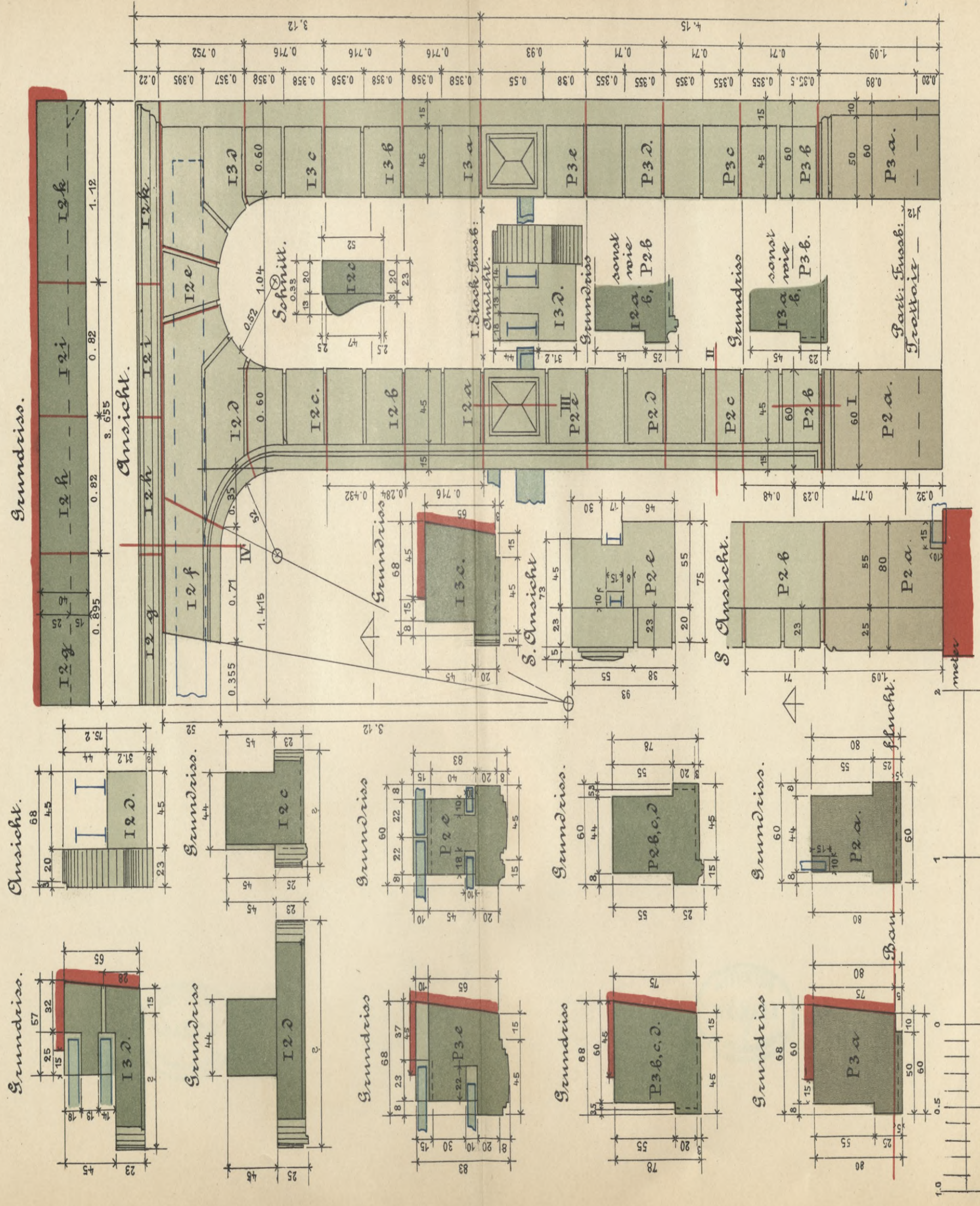




# Umbau N. N.

Werkplan Steinmetzarbeiten.

1:25.

























# Umbau N. N.

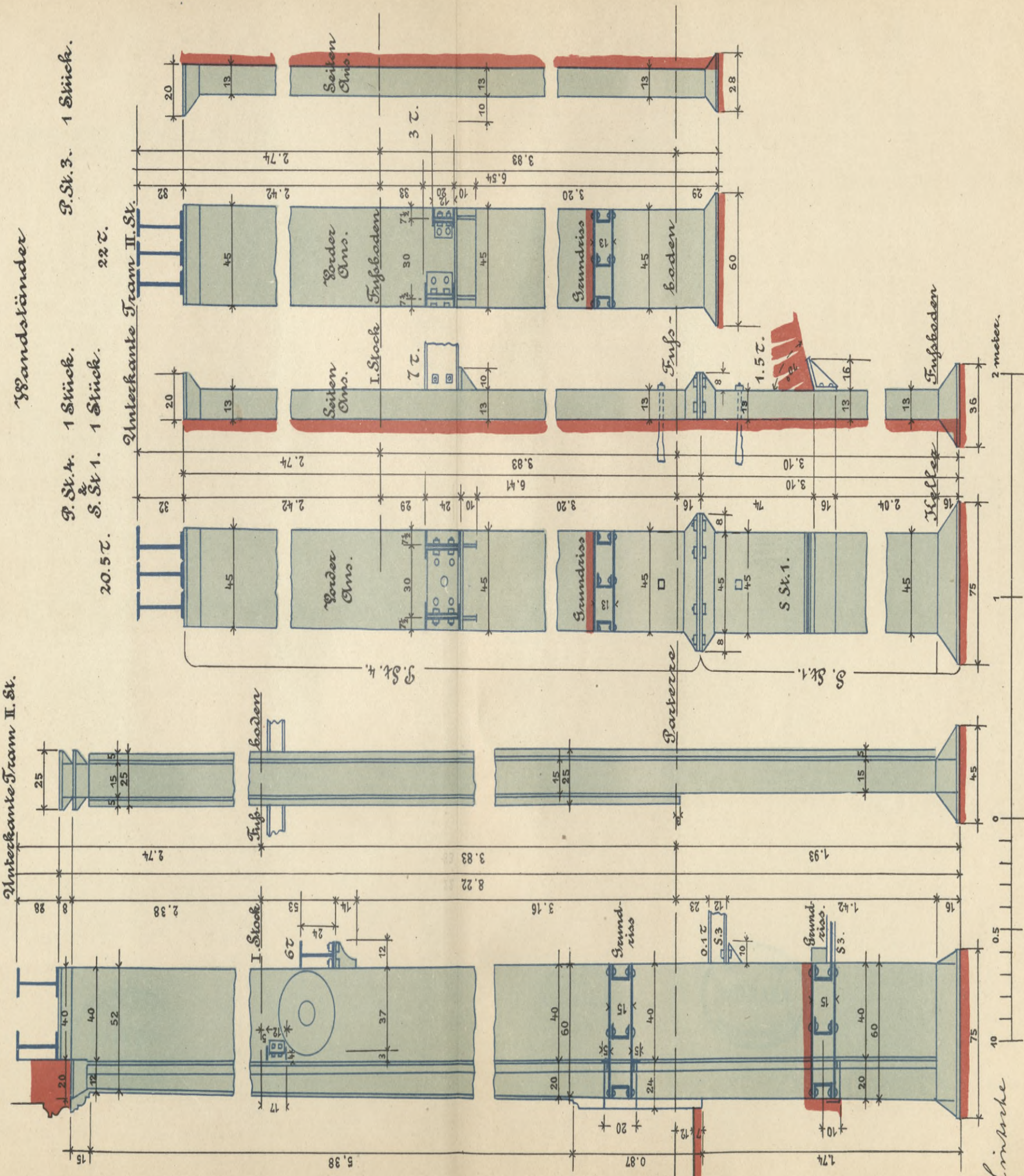
Schmiedeeiserne Ständer  
für Souterrain, Parterre und I. Stock

1:20.

Ständer

Seiten-Ans. P. St. 1 & P. St. 2. Vorder-Ans.  
26 Tons 2 Stück.

Unsteckante Tram II. St.



F. Hinke































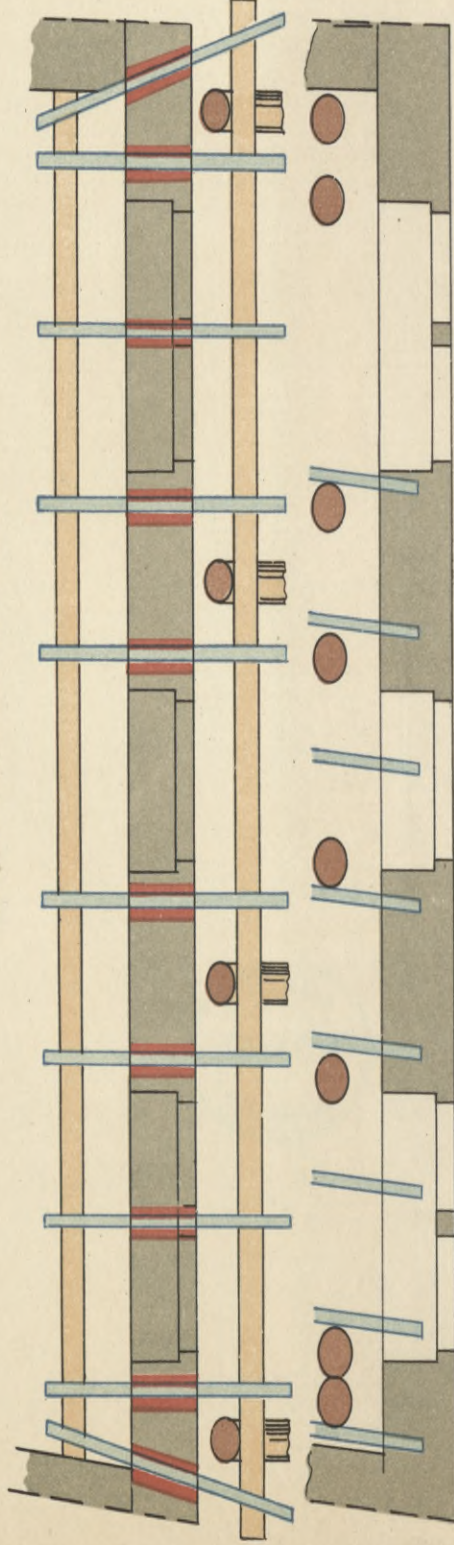




# Umbau N. N.

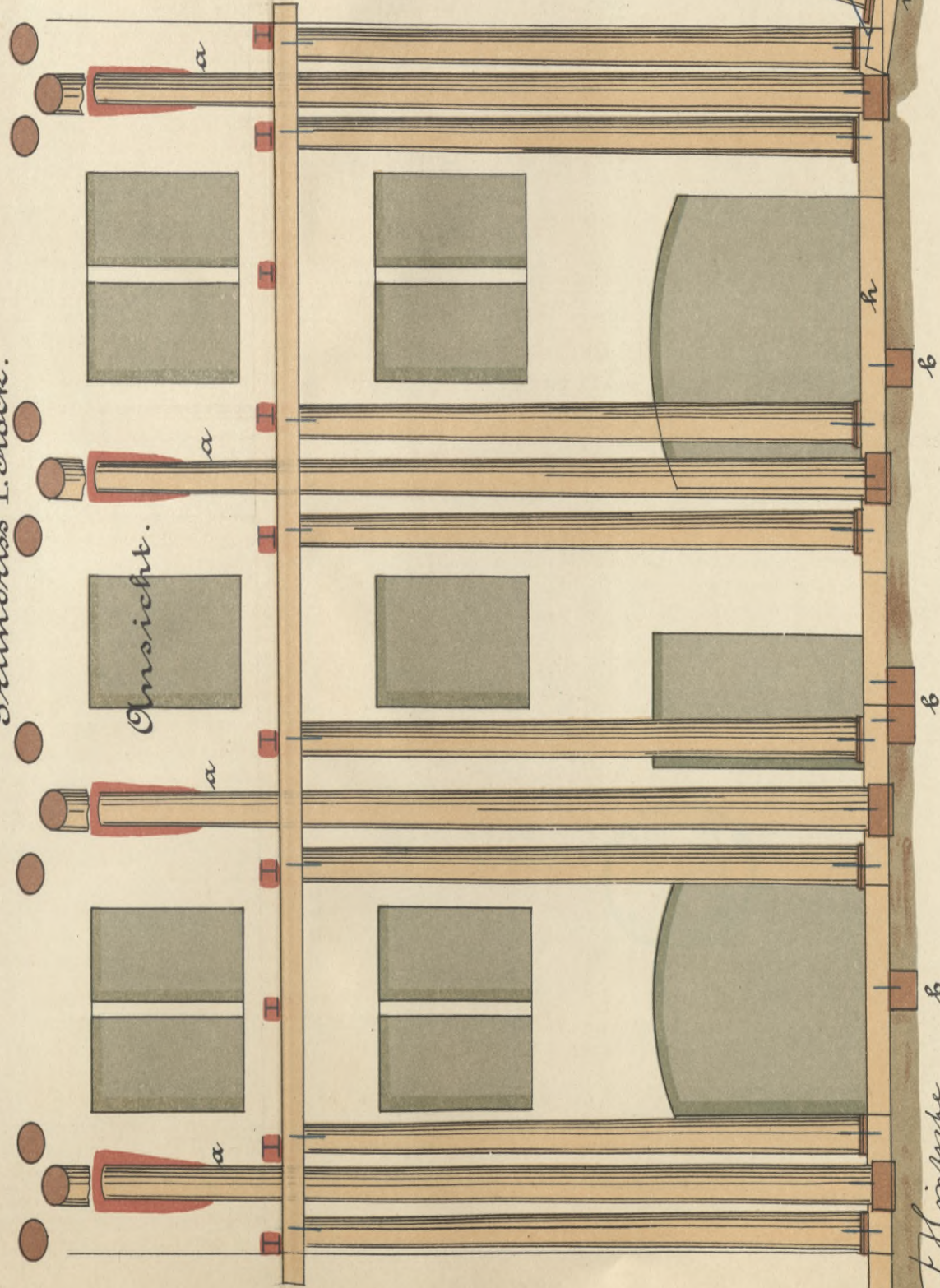
Ablesung der Vorderfassade.  
1:50.

Grundriss II. Stock.



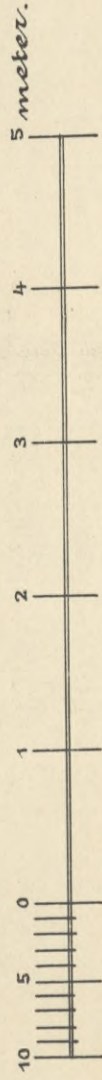
Schnitt.

Grundriss I. Stock.



Ansicht.

J. Hintsche





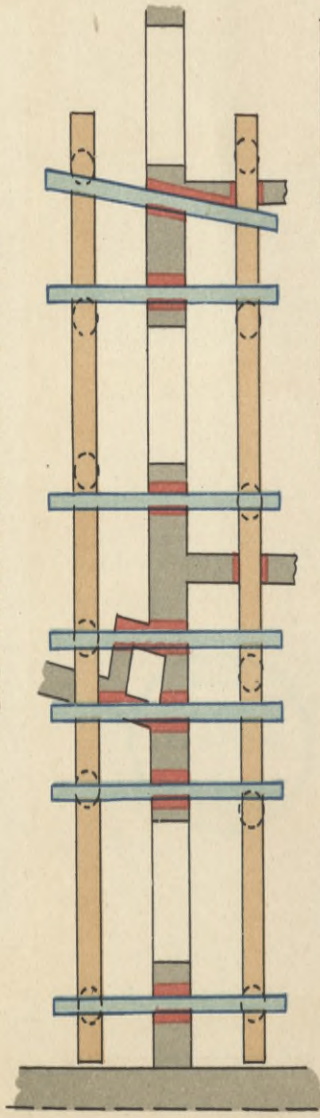




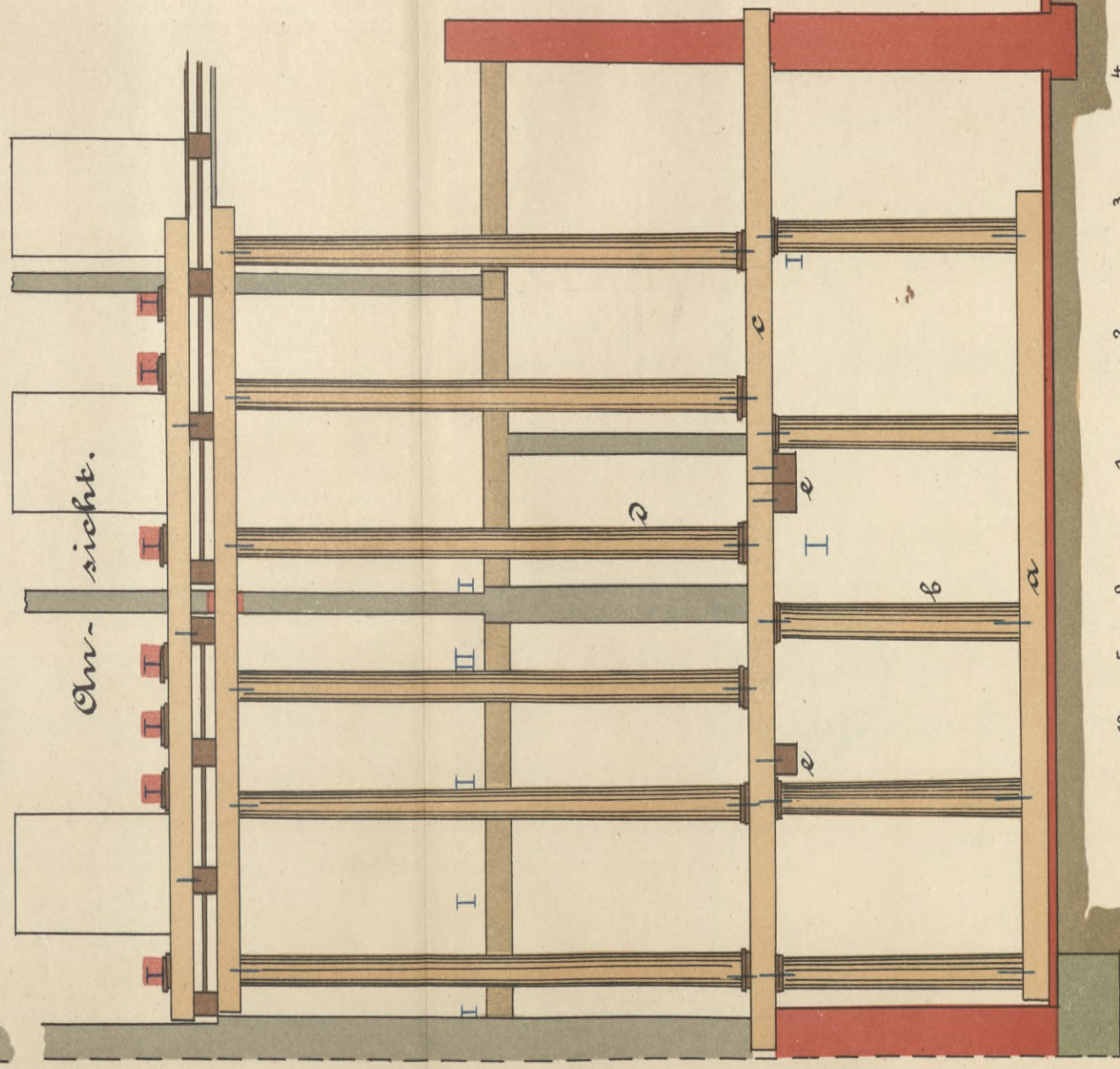




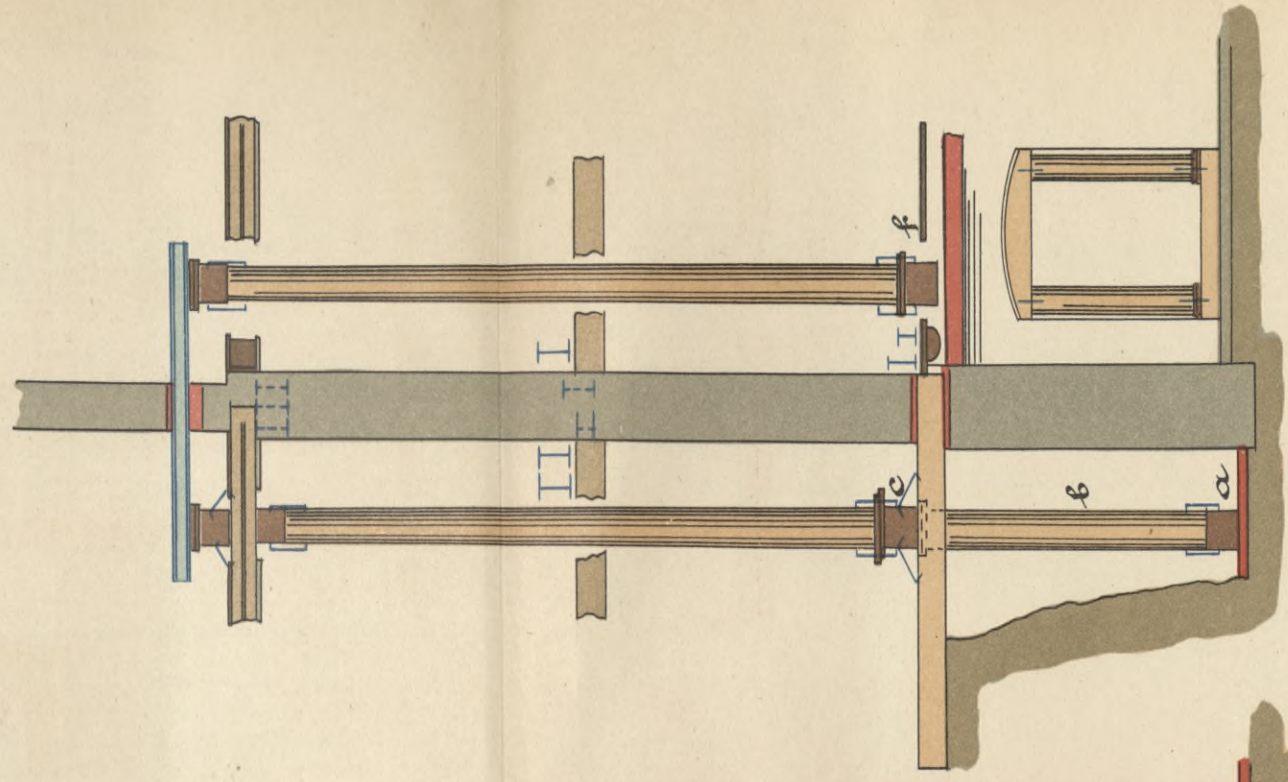
Grundriss II<sup>te</sup> Stock.



An-sicht.



Schnitt.



F. Hintsche





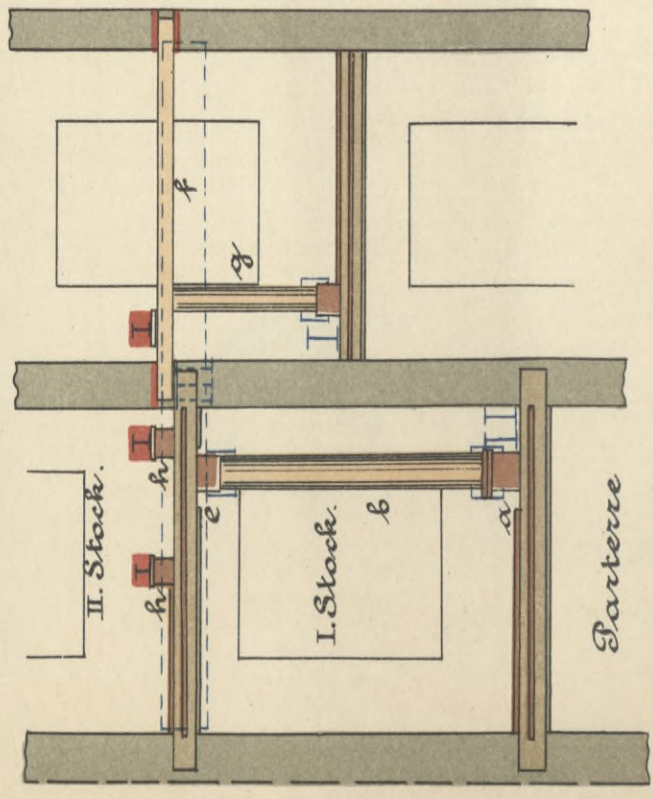




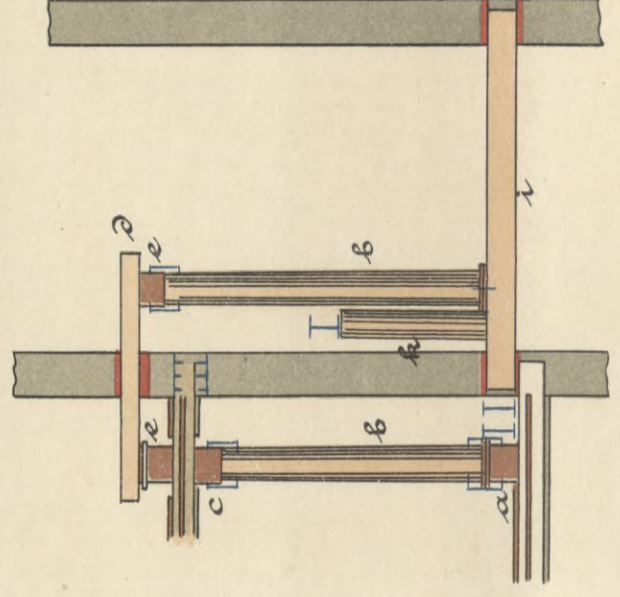


## Abbozung von Scheidemanern. 1:50.

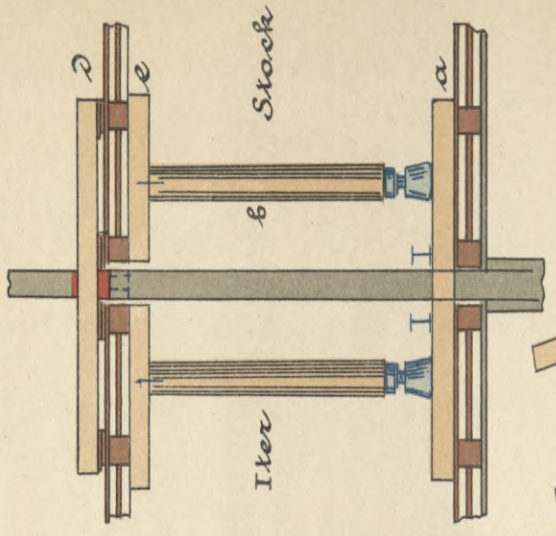
Querschnitt A-B.



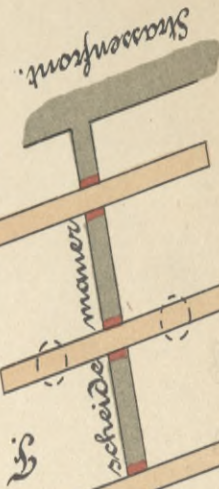
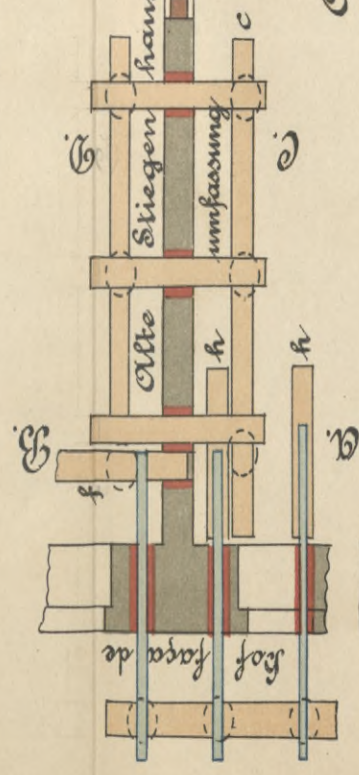
Schnitt C-D.



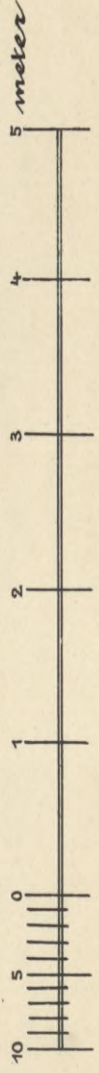
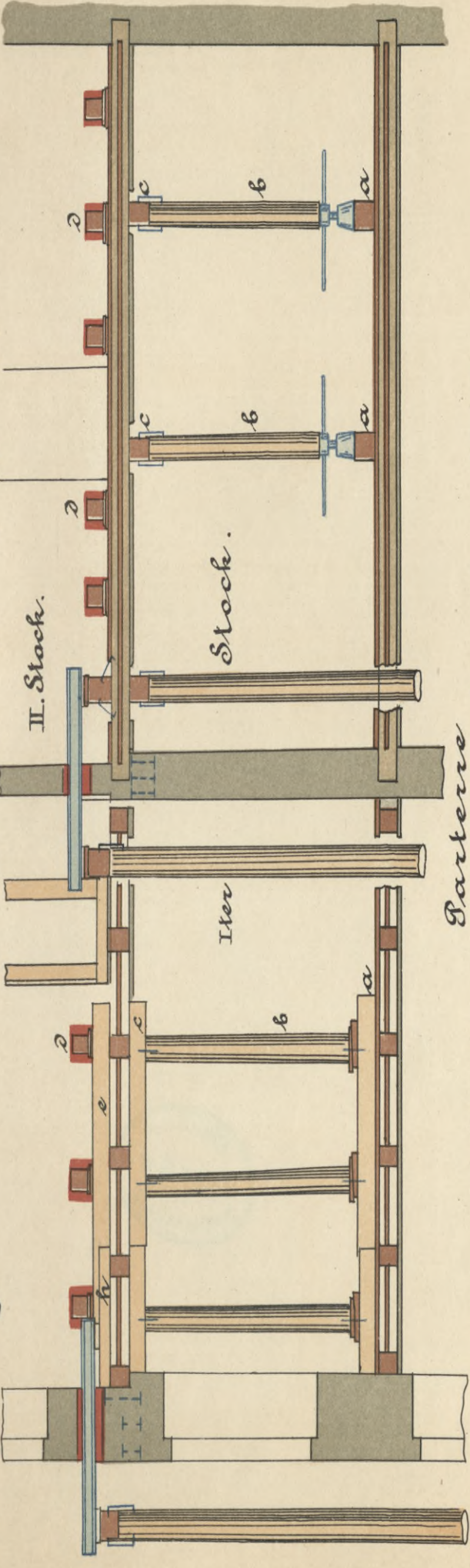
Schnitt E-F.



Grundriss.



A n s i c h t.



F. Hintsche









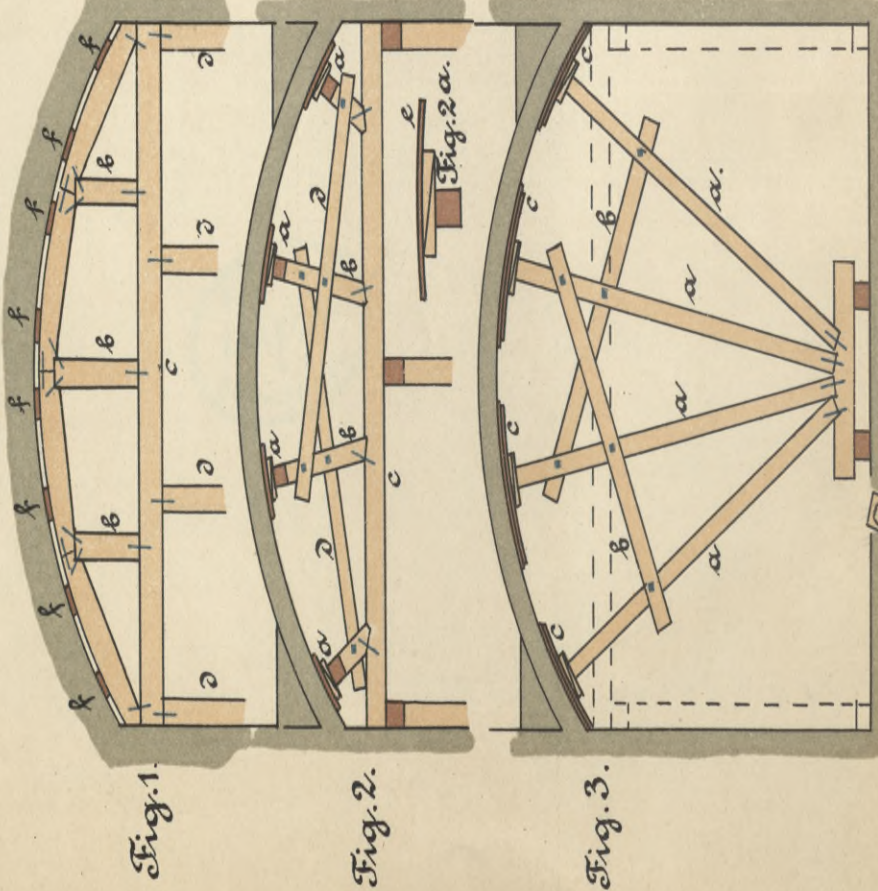


# Abbolzung von Gewölben, Gurten und Nachbargebäuden.

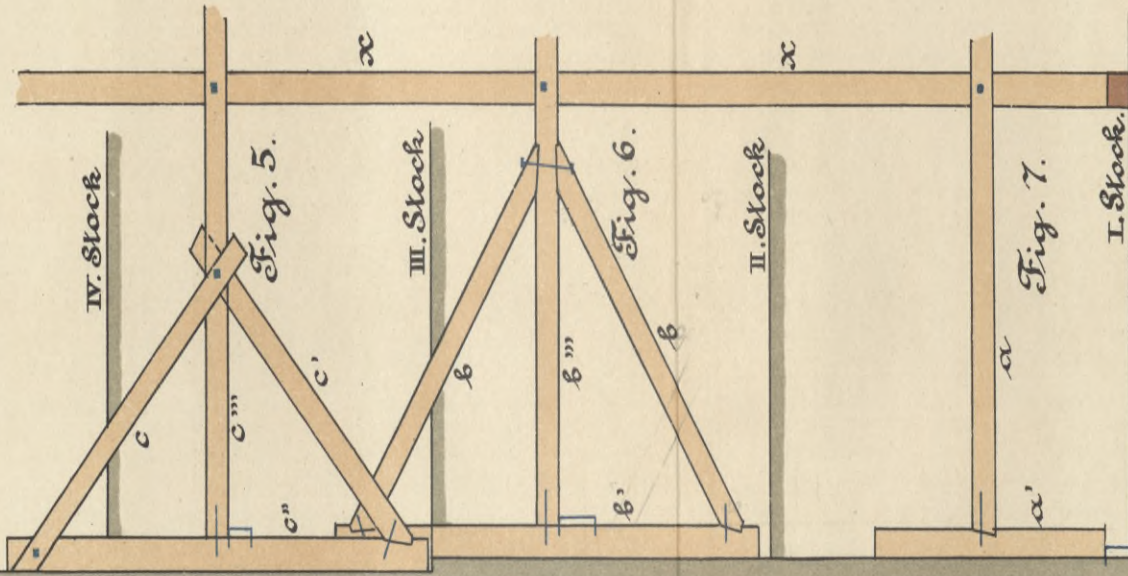
1:50.

Hintsche, Bauführer für Umbauten.

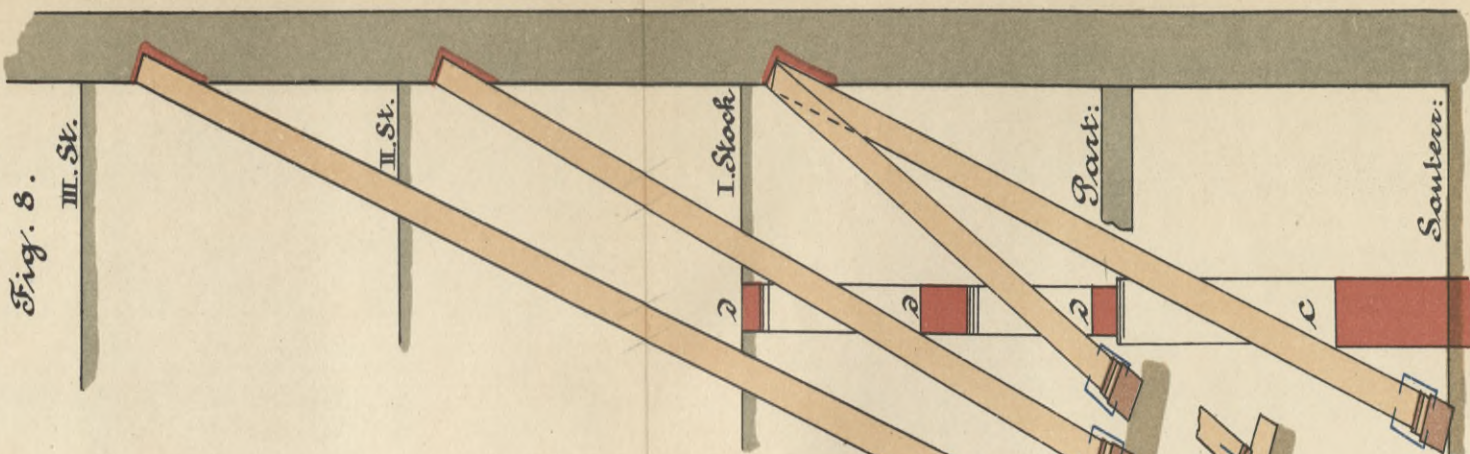
## Schnitte.



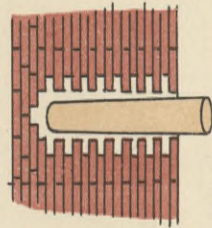
## Ansichten



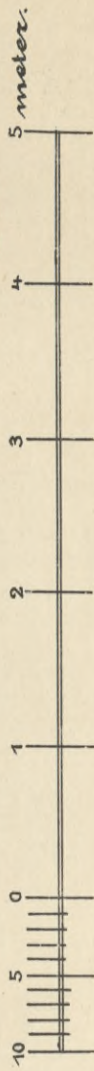
## Schnitt.



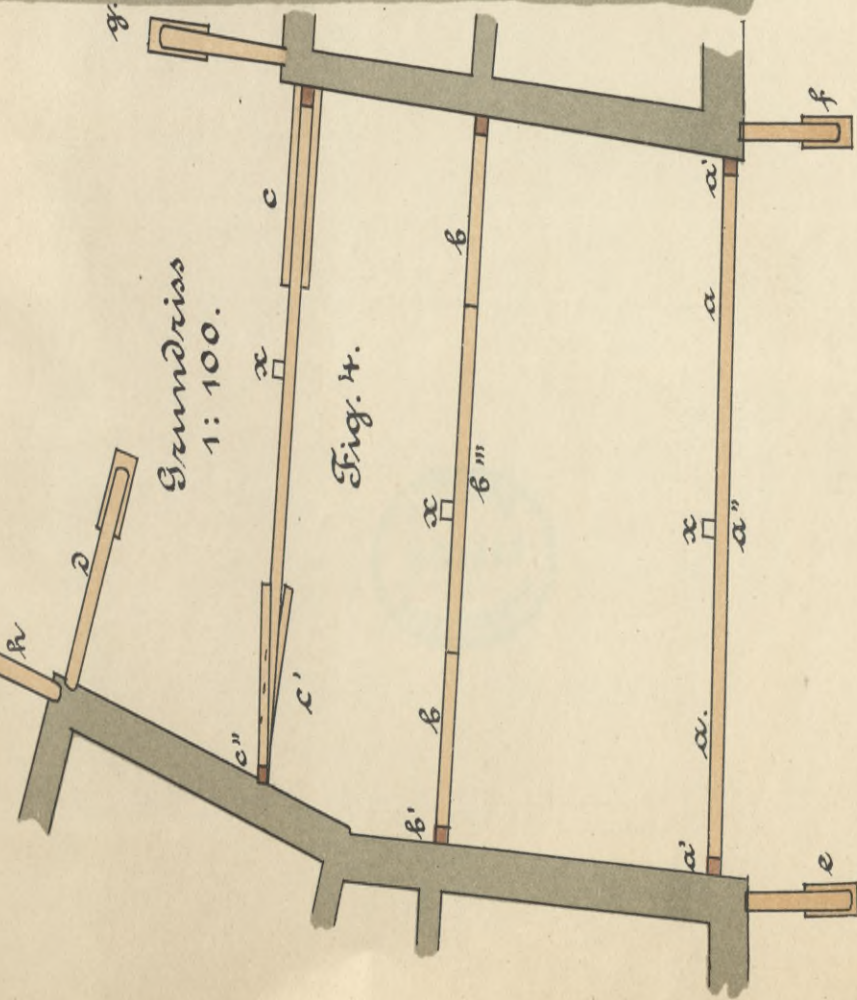
## Ansicht S.



## Parterre.



## Grundriss 1:100.



T. Hintsche





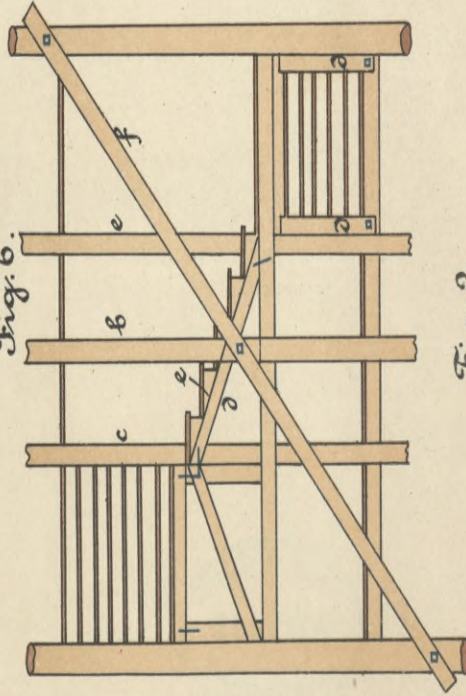






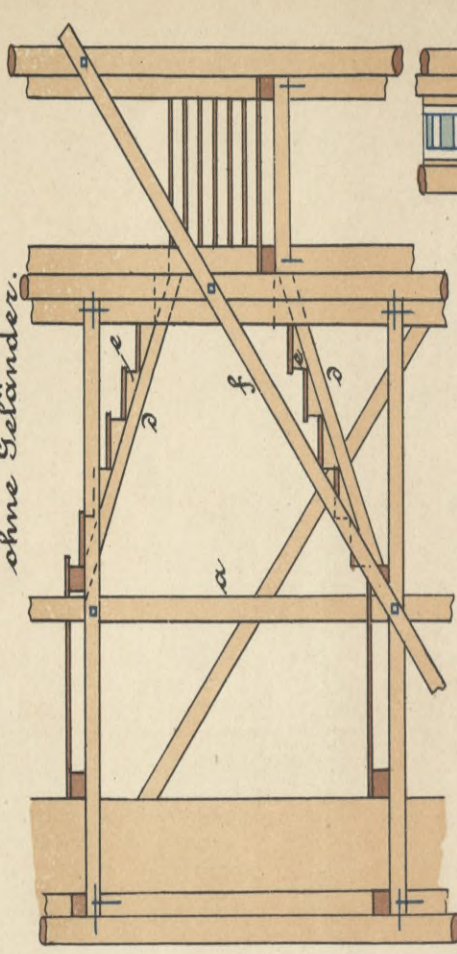
Ansicht von C aus ohne Geländer

Fig. 6.



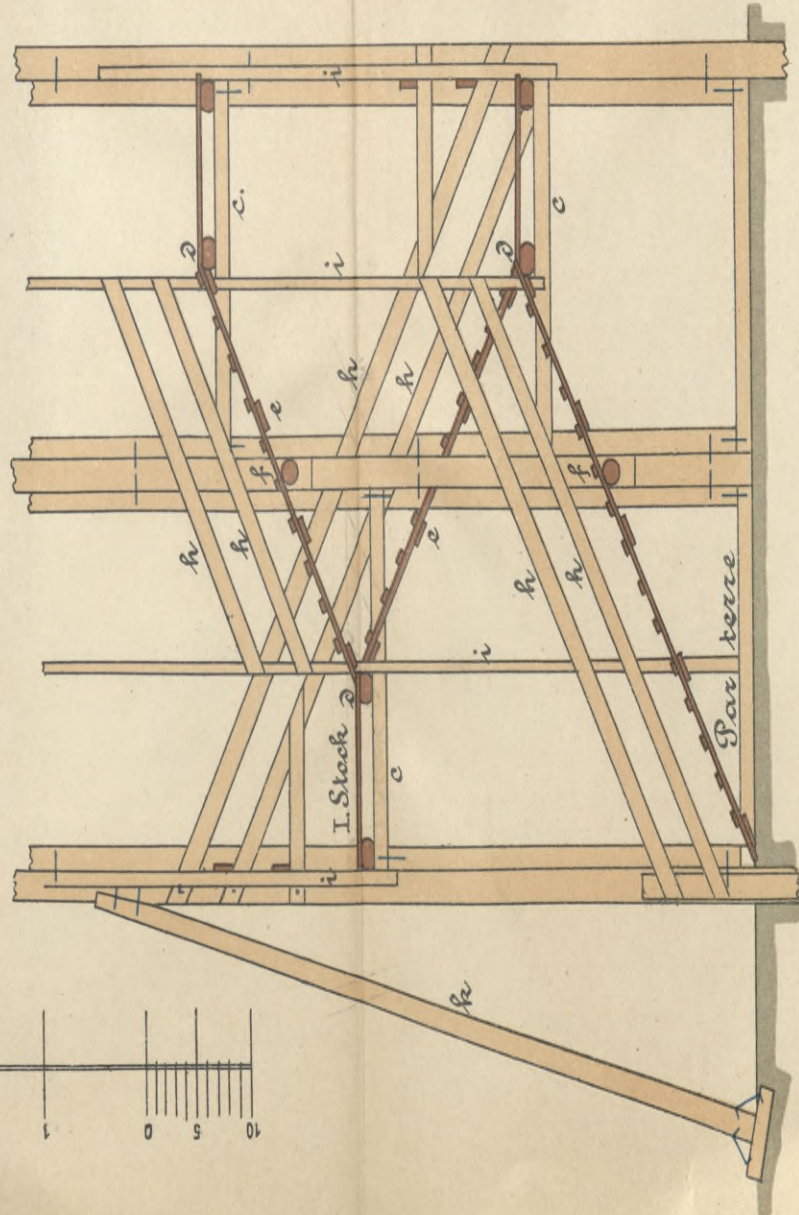
Ansicht I. Stock von B aus ohne Geländer.

Fig. 5.



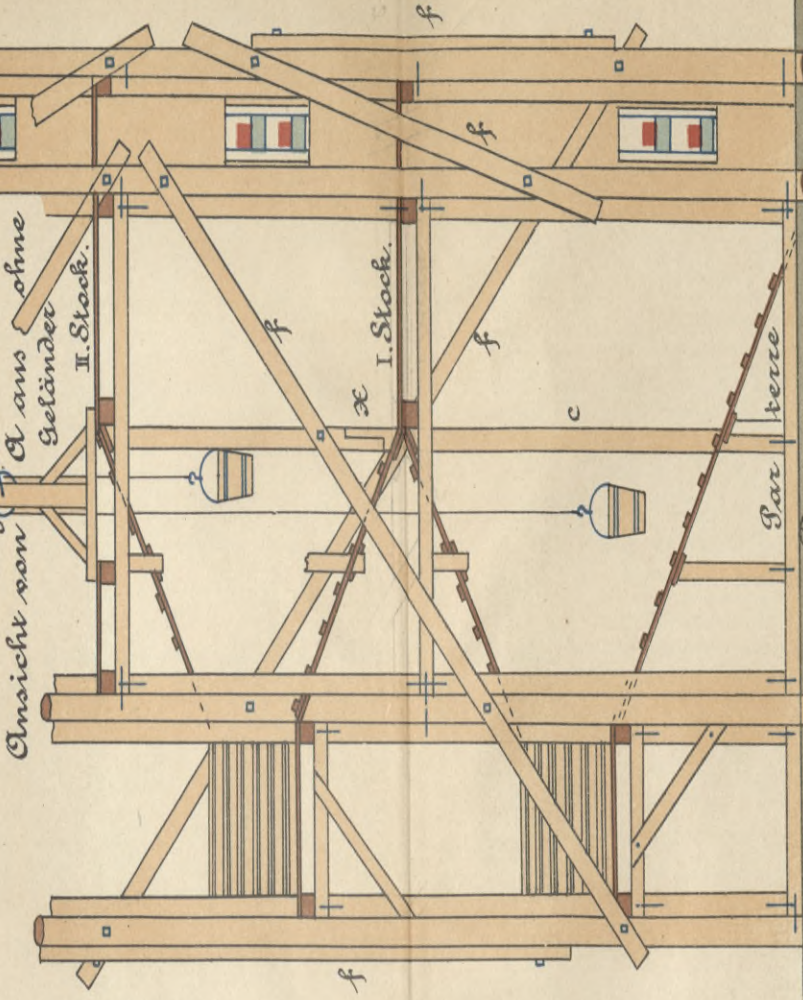
Schnitt a-b

Fig. 2.



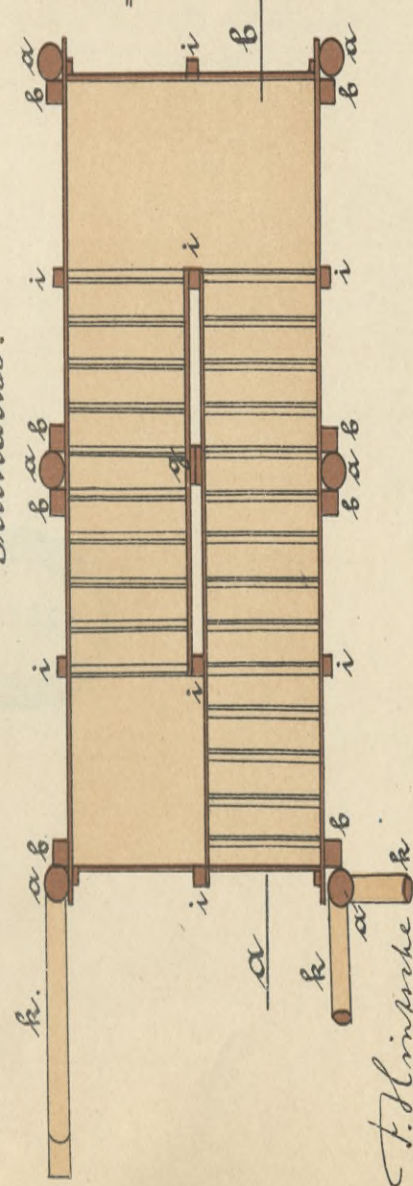
Ansicht von A aus ohne Geländer

Fig. 4.



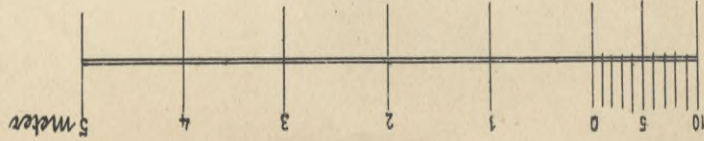
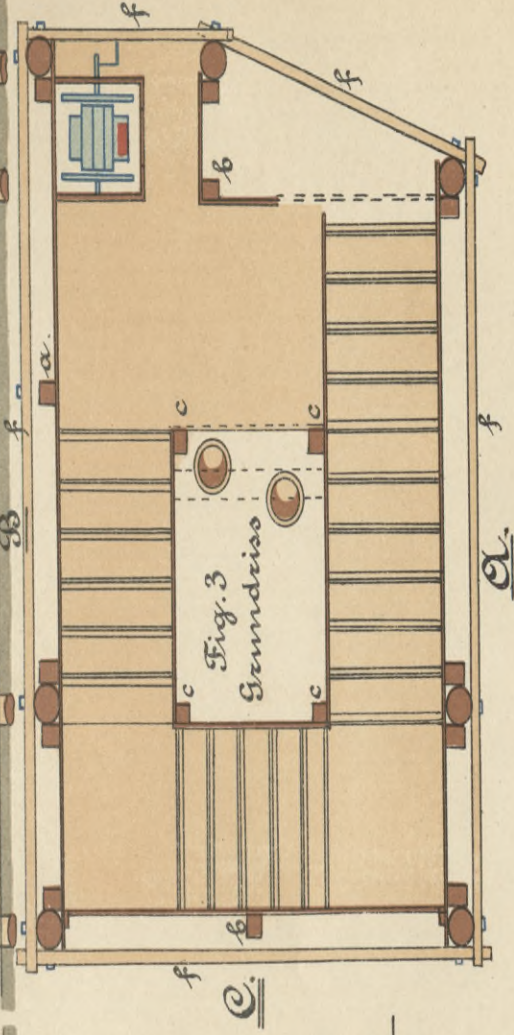
Grundriss.

Fig. 1.



Grundriss

Fig. 3.



T. Hinke





S. 61







8-96









Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000297189